



Leichtbau

www.lightstructures.de

Institut für Leichtbau Entwerfen und Konstruieren

Prof. Dr.- Ing. Werner Sobek/ Patrick Teuffel / Arndt Goldack

Abbildung:
Einstiegsseite des Projektes A-179 der Universität Stuttgart

Die Ziele des Projektes

3 Ziele des Projektes www.lightstructures.de werden verfolgt:

- Zum einen sollen die in der **Vorlesung "Leichtbau"** von Prof. Werner Sobek vorgetragene Inhalte den Studenten zur **Vor- und Nachbereitung** zur Verfügung gestellt werden (download von PDF)
- Ebenso sollen aber auch **zusätzliche und weiterführende Informationen** zu der Vorlesung angeboten werden, wie z. B. Links zu Firmen oder Fachzeitschriften oder anderen relevanten Veranstaltungen (Podium), inkl. Beteiligung von externen Studenten (FH bzw. andere Unis).
- Den Studenten soll die Möglichkeit gegeben, mit **eigenen (Seminar)arbeiten** sich an dem Projekt zu beteiligen und **aktiv** mit dem Thema zu beschäftigen. Die Präsentation im Web stellt sicher, dass die Arbeiten einem breiten Publikum zur Verfügung gestellt werden.

Das didaktische & technische Konzept

Wesentlicher Bestandteil des Konzeptes ist es, dass nicht nur den Studenten die Inhalte vorgegeben werden, sondern dass eine aktive Beteiligung der Studenten stattfindet (insbesondere im Abschnitt „Bauen“). Zu Projektbeginn (SS 2000) wurde die Seite komplett mit Flash erstellt, was die Wartbarkeit, trotz Formatvorlagen, sehr aufwändig gemacht hat. Mit Beginn der Förderung durch 100-online wurde ein Content Management System implementiert (s. a. e-letter 3-2002), das durch die Trennung von Inhalt und Layout leicht wartbar ist. .

Der Einsatz von Medien

Das verwendete CMS Zope erlaubt die Nutzung von verschiedenen Medien: Neben Texten und Bildern, die mit den üblichen HTML-Befehlen eingebettet werden, werden momentan animierte GIFs sowie VRML-Modelle verwendet, um veränderliche Vorgänge bzw. räumliche Modelle zu präsentieren. Im Rahmen des Podiums ist als interaktiver Teil ein Forum geplant.

Das Besondere an dem Projekt

Durch eine **aktive studentische Beteiligung** wird auf Interaktivität Wert gelegt, d.h. es werden nicht „nur“ Powerpoint-Präsentation als PDF angeboten, sondern die Studenten müssen sich aktiv mit der Materie beschäftigen. Bei den Inhalten wird aber trotzdem großer Wert auf **wissenschaftlich fundierte und redigierte Textbeiträge** gelegt.

Es findet nicht nur eine Interaktion zwischen den Studenten der Universität Stuttgart und dem Institut statt, sondern auch mit **externen Interessenten** statt.

Zu Beginn des Projektes stand auch eine Erörterung der Frage an, wie das Thema „Leichtbau“ grafisch aufbereitet werden kann. Hierzu wurde in einer Zusammenarbeit mit Studenten der Filmakademie Ludwigsburg ein **ansprechendes Layout und Farbklima** entwickelt.